

Vaude gewinnt Axia-Award für seine erfolgreiche, nachhaltige Unternehmensstrategie

von bb - Dienstag, 10. Februar 2015

<https://www.pd-f.de/2015/02/10/vaude-gewinnt-axia-award-fuer-seine-erfolgreiche-nachhaltige-unternehmensstrategie/>



Beginn Originaltext:

XXXXXX

Nachhaltig engagiert & wirtschaftlich erfolgreich

VAUDE gewinnt „Axia-Award 2014“

Für seine erfolgreiche, nachhaltige Unternehmensstrategie wurde der Tettlinger Bergsportausrüster [VAUDE](#) am 5. Februar mit dem Axia-Award 2014 für die Region Baden-Württemberg ausgezeichnet. Erwin Gutensohn, VAUDE Geschäftsleitung Finanzen, nahm den Award bei der feierlichen Preisverleihung im Le Méridien in Stuttgart entgegen. Prof. Dr. Dirk Hachmeister, Universität Hohenheim, stellte die begleitende Studie „Nachhaltig denken, erfolgreich lenken“ vor. Die Veranstaltung fand unter der Schirmherrschaft von Dr. Nils Schmid, stellvertretender Ministerpräsident sowie Minister für Finanzen und Wirtschaft des Landes Baden-Württemberg, statt.

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Deloitte, die den Wettbewerb jährlich ausschreibt, legte den Fokus in 2014 auf das Thema Nachhaltigkeit. Insgesamt vier mittelständische Unternehmen aus Baden-Württemberg wurden ausgezeichnet. Die Gewinner überzeugten die Jury durch ein konsequentes Nachhaltigkeitsengagement, das die nachhaltige Sicherung der Mitarbeiter und Gesellschafterstruktur, der Finanzierung und des Markenimages umfasst. „Die Teilnehmer am Axia-Award belegen, dass sich eine pflichtbewusste Verantwortung gegenüber Mitarbeitern, Kunden und der Umwelt als eine lohnenswerte Nachhaltigkeitsstrategie

bewährt, die langfristigen Erfolg sichert. Die ausgezeichneten Unternehmen zeigen nachdrücklich, welche beeindruckende Innovationskraft sie haben und welche Impulse sie damit freisetzen können“, erklärte Dr. Hans-Rudolf Röhm, Partner bei Deloitte.

VAUDE: nachhaltig & wirtschaftlich erfolgreich

VAUDE verfolgt seit Jahren einen konsequenten Nachhaltigkeitskurs, der in allen Unternehmensbereichen umgesetzt und gelebt wird. Dabei beweist das Unternehmen, dass sozial und ökologisch verantwortliches Wirtschaften auch ökonomisch erfolgreich sein kann. „Dass dies funktioniert, wird immer wieder angezweifelt und als Rechtfertigung für ein rein profitorientiertes Wirtschaften herangezogen. Für uns zählt ein Wirtschaften in Balance mit Mensch und Natur. Um werteorientiert handeln zu können, müssen wir wirtschaftlich exzellent sein. Wir zeigen, dass es machbar ist und freuen uns, wenn wir damit zu einem Umdenken in der Wirtschaft beitragen können. Dabei setzt auch die Vergabe des Axia-Awards an nachhaltige Unternehmen ein wichtiges Zeichen“, so Erwin Gutensohn.

Aufwändiges Bewerbungsverfahren

„Axia“ ist altgriechisch für „Wert“, bedeutet aber auch „Fähigkeit“ und „Erfolg“. Diese drei Aspekte verbinden einen wichtigen Teil der Arbeit und Herausforderung mittelständischer Unternehmen. Berater von Deloitte untersuchten die Betriebe zunächst mithilfe eines Fragebogens, dann führten sie persönliche Gespräche mit den Bewerbern. Die Jury unter Vorsitz von Klaus M. Bukenberger, Corporate Governance Consulting AG, setzte sich zusammen aus Wolfgang Jung, Südwestbank, Prof. Dr. Dirk Hachmeister, Universität Hohenheim, Thomas Traub, Deloitte, Christian Himmelsbach, Deloitte, sowie Anja Müller, Handelsblatt.

Die Jury-Begründung für VAUDE

„Wenn ein baden-württembergischer Mittelständler sich in einem Markt mit weltweit operierenden Marken in der Bekleidungsindustrie behaupten kann, lässt dies aufhorchen. Was ist das Erfolgsrezept dieses Axia-Preisträgers? Fokussierung und Qualität! Es besteht kein Anspruch, alles zu machen, sondern alles, was gemacht wird, richtig zu machen. Dabei steht auch die Ökologie im Mittelpunkt. Produkte, die ihren Preis wert sind, sind auch ökologisch und intelligent. Beides wird vom Kunden respektiert, die nicht nur ein Markenbewusstsein haben. Ein eigenes Öko-/Gütesiegel zeigt dem Kunden, nach welchen strengen Kriterien und Standards ein garantiert ökologisches Produkt vorliegt. Respekt! Achtsamkeit im Umgang mit Mitarbeitern und Umwelt zahlt sich aus. Dies zeigt sich u.a. auch darin, dass ein offenes Klima geschaffen wird, sodass das Unternehmen offen für neue Themen und das eigene Potenzial ist. Outdoorprodukte stehen für Lifestyle, die sich in einem dynamischen Markt mit sich ständig ändernden Kundenwünschen behaupten müssen. Ohne ein sensibles Gespür der ganzen Organisation würden viele Trends nicht wahrgenommen werden. Ökologie ist keine Ideologie, sondern ein Innovationstreiber, da fortlaufend neue Material-, Prozess-, Produkt- und Servicelösungen gesucht werden, die eine nachhaltige Unternehmensentwicklung erst erlauben. Wenn von Work-Life-Balance die Rede ist, zeigt sich dies nicht nur im VAUDE-Kinderhaus mit mehr als 30 Plätzen, was bei einer Mitarbeiterzahl von rund 520 eine enorme Leistung darstellt. Die darin gezeigte Wertschätzung für die Familie unterstützt das vertrauensvolle Klima und die Mitarbeiterzufriedenheit, ohne die eine Organisation nicht nachhaltig bestehen kann.“

XXXXXX

Ende Originaltext

[Bildauswahl zum Thema \(14 Bilder\)](#)

Passende Themen beim pd-f:

[Radbekleidung: Hightech von der Stange](#)

[Aufs Fahrrad, Schwester!](#)

[Vom Radler zum Mountainbiker: Mit dieser Ausrüstung gelingt's](#)

Passendes Bildmaterial